

Wie Schneewittchen wieder aufersteht

Kurioses und witziges Theater in der Dillenburger Wilhelm-von-Oranien-Schule

VON HELMUT BLECHER

Dillenburg. Rund 50 Schülerinnen und Schüler spielen Theater, und das in drei Stücken: Die Einakter, die am Montagabend in der Wilhelm-von-Oranien-Schule Premiere hatten, boten einen hohen Spaß- und Unterhaltungsfaktor.

Mit der Eigenproduktion „Der Taucher oder der Stein der Weisen“, aufgeführt von den Kursteilnehmern Darstellendes Spiel der Klassen 10 der WvO, wurde der Theaterabend eröffnet, der trotz kleiner Choreografie-Pannen bei den rund 120 Zuschauern bestens ankam.

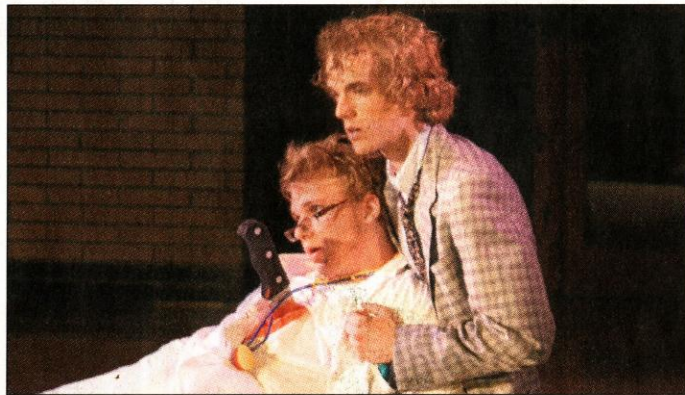
Fühlte man sich beim ersten Stück noch an eine modernisierte Fassung der „West Side Story“ erinnert, tobte bei der zweiten Eigenproduktion „Es

geht weiter mit Schneewittchen“ ein gar nicht „grimmiger“ Ritt durch die lustigen Abgründe deutscher Fernsehunterhaltung.

■ Lästern über Klum und Co.

Mit unbändiger Lust machten sich die Akteurinnen und Akteure des Kurses Darstellendes Spiel der Klassen 9 der WvO über Heidi Klum, Peter Dinklage, Horst Lichter und weitere TV-Nervensägen her.

Woody Allens Farce „Der Tod“ setzte dem munteren, skurrilen und bösartigen Treiben im A-Trakt des Gymnasiums schließlich die Krone auf. Die Aufführung der Theater-AG der WvO glänzte mit Tempo, Witz und galligem Humor. Jonas Echterbruch als Kleinmann, der in die Suche nach ei-



Noch im Tod erinnert der Doktor Kleinmann an seine Verpflichtung für die Gemeinschaft. (Foto: Blecher)

nem wahnsinnigen Killer eingesperrt wird, ohne über den Plan unterrichtet zu werden, wie man gedenkt, ihn zu fassen, spielte den Antihelden, der allen Figuren Woody Allens innewohnt, mit Bravour.

Nach seinem haltungstechnisch gelungenen Bühnentod („Ich möchte nicht dabei sein, wenn ich sterbe“) erweckte ihn der verdiente Beifall des Publikums wieder zum Leben.

Noch dreimal (am 27., 28.

und 29. Mai, jeweils um 19 Uhr erlebt ihr Stück „Der Tod“ in der WvO Wiederauferstehung. Die beiden ersten Stücke werden nur am 27. und 28. Mai aufgeführt (Eingang vom Schulhof A-Trakt).